



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim

über 100600

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

2. Dezember 2023

Vorlagen-Nr. 23-O-11-0013

Tagesordnungspunkt 5 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 29. März 2023

Nutzungsfremde Planung städtischer Gesellschaften auf dem Bahngelände des Bahnhof Dotzheim (Bündnis 90/ Die Grünen)

Beschluss-Nr. 0034

Sehr geehrter Herr Kunze,
sehr geehrte Damen und Herren,

Stellungnahme zu folgenden Fragen:

ob auf dem Gelände des Bahnhofs Dotzheim von städtischen Gesellschaften Planungen vorgenommen wurden, die nicht im Einklang mit der bestehenden Widmung des Geländes als Bahngelände im Einklang stehen.

Gleichzeitig zu berichten, ob dafür Planungsaufträge vergeben wurden und Planungsmittel verausgabt wurden und in welcher Höhe.

Zu 1.

Auf dem Gelände des Bahnhofs Dotzheim wurden verschiedene Baumaßnahmen geplant und teilweise realisiert. So wurde das bestehende Bahnhofsgebäude denkmalgerecht saniert. Die in dem Gebäude vorhandenen Wohnungen sind seither wieder nutzbar. Ob diese Nutzung im Einklang mit der bestehenden Widmung steht, wurde in dem seinerzeitigen Genehmigungsverfahren nicht geprüft.

Für die Nutzung des maroden Sommerbahnhofs wurde ebenfalls nach einer neuen Nutzung gesucht. Für die Nutzung als Büro lag eine Baugenehmigung vor. Auch in diesem Fall gab es keinen Hinweis auf eine im Widerspruch von der bestehenden Widmung zur geplanten Nutzung.

Aufgrund des Interesses eines konkreten Nutzers wurde ein erneutes Genehmigungsverfahren eingeleitet. Im Zuge dieses Verfahrens stellte sich heraus, dass die geplante Nutzung nicht im Einklang mit der bestehenden Widmung des Gebäudes im Einklang steht. Daher

wurde in Abstimmung mit dem RP Darmstadt ein entsprechendes Umwidmungsverfahren nach dem Allg. Eisenbahngesetz durchgeführt. Der beantragten Umwidmung wurde nach Vorlage der Ergebnisse der Anhörung der beteiligten Träger jedoch nicht stattgegeben. In der Zwischenzeit gelang es schließlich mit der NTB eine langfristige Übereinkunft zur Nutzung der Liegenschaft abzuschließen.

Zu 2.

Es wurden Mittel für Planung und bauvorbereitende Maßnahmen (Schadstoffuntersuchung, Rückbaumaßnahmen, Gutachten zum Zustand des Gebäudes etc.) verausgabt. Das Kostencontrolling der WiBau weist Ausgaben in Höhe von netto € 68.360,53 (brutto 81.349,03) aus.

Für Rückfragen steht Ihnen die WiBau unter der Telefonnummer 0611 2623930 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

